



**TIR-Schriften - Band 10:  
Baujagd unter dem Aspekt des Tierschutz- und Jagdrechts (Gieri Bolliger / Andreas Rüttimann / Vanessa Gerritsen)**

Bei der sogenannten Baujagd werden speziell ausgebildete Hunde in die Baue von Füchsen oder Dachsen geschickt, um diese ins Freie zu treiben, wo sie dann geschossen werden. Im Rahmen der umstrittenen Praktik kommt es nicht selten zu unterirdischen Kämpfen, bei denen sowohl die jagenden Hunde als auch die bejagten Wildtiere erhebliche Verletzungen erleiden oder sogar getötet werden. Die vorliegende Untersuchung prüft, ob die Baujagd mit der geltenden Rechtslage im Einklang steht. Insbesondere wird den Fragen nach ihrer Vereinbarkeit mit der Tierschutzgesetzgebung und deren genereller Anwendbarkeit bei der Jagd nachgegangen. Überdies wird analysiert, ob für die verschiedenen in der Schweiz bestehenden Regelungen, die die Baujagd legalisieren, überhaupt eine rechtmässige Grundlage besteht.

**(2012, 70 Seiten)**

**Preis: 49.-**

**Geschäftsstelle:**

Rigistrasse 9  
Postfach 2371  
CH-8033 Zürich  
Tel. +41 (0)43 443 06 43  
Fax +41 (0)43 443 06 46  
info@tierimrecht.org  
www.tierimrecht.org

**Sitz:**

Spitalgasse 9  
CH-3001 Bern

Spendenkonto 87-700700-7